SCHOTTLAND

Großbritanniens eigenwilliger Norden

Grandiose Landschaften + Mysteriöse Burgen + Legendäre Ungeheuer + Dudelsack und Kilt + Lebenselixier Whisky + Reiches Kulturerbe + Seltsame Traditionen + Kauzig, unverwechselbar

Dudelsack und Whisky, Trutzburgen und malerische Abteiruinen. Rock tragende Männer, kariert von Hüfte bis Knie. Das Bild des Landes ist unverwechselbar. Kulturell und geschichtlich eine wahre Schatztruhe. Voller landschaftlicher Schönheiten. Zerfranste Küsten, Steilklippen, unzählige Inseln, karibisch anmutende Strände, pittoreske Dörfer und farbenfrohe Häfen. Mittendrin die Highlands (Hügelländer). Raue Berge, kahle Kuppen, sanfte Hügel, tiefblaue Seen und saftgrüne Täler. Reichlich Natur. Spielt das Wetter mal nicht mit, einfach abwarten. Gewöhnungsbedürftig sind Linksverkehr und die vielen Kreisel. Dazu allerlei kurvige, enge und unübersichtliche Landstraßen. Wo sture Schafe oder Rindviecher ihren Platz auf dem Asphalt beanspruchen. Rundreise durch Schottland. Der Weg ist das Ziel. Eindrücke und Ausblicke der Extraklasse. Orte und Strecken, die grandiose Panoramen, Sagen und Mythen in unvergleichlicher Weise verbinden. Zum Auftakt der Westen. Das Riesenrad für Boote bei Stirling, das Nobelgewässer Loch Lomond, die buchtenreiche Küste bei Oban mit ihren prähistorischen Steinzeitrelikten. Der Monstersee Loch Ness (Great Glen). Die schroffe Schönheit der Isle of Skye. Lieblich und urig der Nordosten. Daneben das südliche Hinterland. Endlose Wälder. stille Weiler, lauschige Flusstäler und Whisky-Destillen, Adelssitze und riesige königliche Anwesen. Privateigentum der Royals. Schottland pur. Entlang Nordseeküste über East Neuk nach Edinburgh. Hauptstadt seit dem 15. Jahrhundert. Stolz, eigenwillig, unverwechselbar. Überragt von der mächtigen Feste auf steilem Fels. Ob kühne Brückenbauwerke, schwindelerregende Haarnadelkurven, großartige Parks, uralte Ausgrabungsstätten oder ständig wechselnde Landschaftskulissen. Schottland ist einfach ein unvergleichliches Erlebnis.

Besuchsziele: Edinburgh – Stirling – Loch Lomond – Oban – Glencoe – Fort Williams – Mallaig – Arisaig - Loch Ness - Broadford (Isle of Skye) - Aviemore Area (Grampian Mountains/Highlands) - Dunnottar Castle – Montrose/Arbroath Area - St. Andrews - East Neuk - Edinburgh. Übernachtungsorte in Fettdruck

14 Tage ab/an Deutschland (Herbst)

Reisetermine: 10.09.- 23.09.**2026*** 09.09.- 22.09.**2027***

Reisepreis: ab 4.895,00 € / DZ/ Person* **Einzelzimmer** (soweit verfügbar): 995,00 € Aufpreis

Teilnehmer: 4 bis 6 Personen

Inklusivleistungen

- ➤ Unterkunft in 3*/4* Mittelklassehotels, Gästehäusern, B & B (*Landeskategorie*), Frühstück nach schottischem und/oder kontinentalem Küchenangebot
- Transfers, Boots-/Fährfahrten, Besichtigungen und Aktivitäten laut Programm
- Rundreise mit 7-sitzer Minivan oder 9-sitzer Maxivan je nach Gästezahl
- Deutscher Fahrer/Reiseleiter während der Rundreise, Sicherungsschein

Extras: Sonstige Mahlzeiten und Getränke, Trinkgelder, Privatausgaben, optionale Besichtigungen und Aktivitäten. persönliche Reiseversicherungen

Einreise (Deutsche Staatsangehörige): Reisepass Mindestgültigkeit bis Aufenthaltsende und gebührenpflichtige ETA Elektronische Einreisegenehmigung (16 GBP); online Beantragung rechtzeitig über die Webseite GOV.uk. Gesundheitsvorsorge: Keine Pflichtimpfungen vorgeschrieben. Übliche Grundimmunisierung sollte vorhanden sein. Internationaler Impfausweis zur Mitnahme empfohlen. EHIC-Europäische Krankenversicherungskarte (Rückseite Gesundheitskarte) weiterhin einsetzbar. Reiseversicherungen: Auslandsreisekrankenversicherung unbedingt angeraten. Reiserücktrittskostenversicherung (Storno, Abbruch, ohne Selbstbehalt) überlegenswert.

^{*} Internationale Flüge (Economy) ab/an Frankfurt oder auf Wunsch/Absprache auch von anderen deutschen Flughäfen zu tagesaktuellen Tarifen. Reiseverlauf jahreszeitlich ausgerichtet mit Oban (Westküste) im Herbst statt Anstruther Area (Isle of May) im Frühsommer. Sonderwünsche, individuelle Vor-/Nachprogramme auf Anfrage. Reisepreis 2027 unter Vorbehalt.

Reiseverlauf im Überblick (Ausführliche Programmbeschreibung auf Anfrage)

- **01.- 02. Tag: Deutschland Schottland. Stirling/Loch Lomond.** Morgens Fluganreise nach **Edinburgh**. Zum Auftakt Fahrt zum **Falkirk Wheel** (*Bootsriesenrad*). Originelles Meisterwerk der Wasserbautechnik. Unterkunft in Schottlands ehemaliger Hauptstadt **Stirling**. Altstadtbummel. **Tagesausflug** ins südschottische Hügelland. Auf kurvigen Nebenwegen durch die Landschaftsidylle der **Trossachs**. Bootstour auf **Loch Lomond**, Königin der schottischen Gewässer (*Queen of Scottish Lochs*). Rückkehr am Spätnachmittag. **02** ÜN/F **Hotel Sterling**
- Auf ein Wort. In Schottland gilt Linksverkehr, die Autos haben Rechtslenkung. Auffällig sind die unzähligen Kreisverkehre (Roundabouts); Innerorts oft nur mittig aufgemalte, weiße Kringel. Im Hochland (Highlands) gehören enge einspurige Straßen (Single Tracks) mit Ausweichstellen (Passing Places) zum Standard. Kurvige unübersichtliche Abschnitte ziehen Schafe und Rindviecher als Ruheplätzchen oder zum Grasen unwiderstehlich an. Unterwegs in Schottland. Spannend, verblüffend, schräg und originell. Wo auch Wege zu Zielen werden.
- 03.- 04. Tag: Stirling Oban/Loch Fyne. Hinüber zur Westküste. Dazwischen ein Landstrich mit handfester Vergangenheit. Heimat von Rob Roy, Schottlands Robin Hood. Das quirlige Hafenstädtchen Oban am Atlantik verspricht ungewöhnliche maritime und historische Entdeckungen. Ganztagstour zurück in die Steinzeit (Kammergräber, Steinsetzungen), zum Meeresarm Loch Fyne, auf den Spuren von Clans ins Burgstädtchen Inveraray und zur Bilderbuchruine Kilchurn Castle. Kultur und Natur im Gleichklang. 02 ÜN/F Hotel Oban
- 05. Tag: Oban Fort Williams/Mallaig. Entlang tiefeingeschnittener Meeresbuchten nach Norden. Abseits der Straße Glencoe, sattgrüne Tallandschaft und Symbol düsterster schottischer Geschichte. Fort William punktet mit seiner Umgebung. Imposant der Caledonian Canal (Neptuns Treppe), zauberhaft The Road to the Isles, dramatisch die Steilküste von Arisaig, fotogen das Bahnviadukt bei Glenfinnan und der Dampfzugbahnhof Mallaig. Stars in Harry Potter Filmen. Leinwandprominenz in Echtzeit.

 01 ÜN/F Hotel Fort Williams
- **06.- 07. Tag: Fort Williams Loch Ness Broadford/Isle of Skye.** Seen, Flüsse, Monster, Bestien. Ein Name: **Loch Ness.** Über **Fort Augustus** nach **Eilean Donan Castle**. Schottlands schönste Burgkulisse. Vom Festland zur **größten Hebriden Insel**, nach **Broadford** auf der **Isle of Skye**. Im Blickpunkt der äußerste Inselnorden, die **Trotternish Halbinsel**. Vorbei an **Portree**, Inselhauptstadt und kräftig bunter Naturhafen. Streckenkrimi um das **Quiraing Massiv**. Steilabrisse, enger Fahrweg, tief unten das anbrandende Meer. Bizarre **Felsennadeln** hoch auf Kante (*Old Man of Storr*). Prächtiges Landschaftskino, spielt der Himmel mit. **02** ÜN/F **Hotel Broadford**
- 08.- 09. Tag: Broadford Applecross Aviemore Area/Grampians (Highlands). Abenteuer Straße. Bealach na Ba (Rinderpass), Schottlands "unmöglichste" Autoroute. Einst von Viehtreibern angelegt (Drover's Road), für Fahrnovizen und Großwagen ungeeignet. Hinunter nach Applecross. Dorfidylle. Einsam, küstennah. Weiter Richtung Nordosten. Menschenleeres Hochland, nichts als Gegend. Strathpeffer nahe Inverness pflegt als Kurbad seit viktorianischen Zeiten seinen guten Ruf. Abseits der geschäftigen Metropole locken die Highlands. Eine unvergleichliche Mischung voller Traditionen, Bräuche und Geschichten, geprägt von den stimmungsvollen Landschaften der Grampian Mountains, geadelt durch Royal Deeside, Residenzen und Güter der britischen Krone (Balmoral). Was kreuz und quer bestaunt werden kann, erschließen kurzweilige Themenstraßen wie der Burgenweg (Castle Trail) oder Malt Whisky Trail. Ein Brennereibesuch ist geplant. Schließlich genießt die gehaltvolle Erfindung irischer Mönche (Wasser des Lebens) Nationalstatus. Tagesverlauf je nach Wetter und Gegebenheiten.
- 10.- 11. Tag: Aviemore Area Nordseeküste Montrose/Arbroath Area. Hinüber zur Küste bei Aberdeen.
 Die Burgruine Dunnotter Castle, auf einem Felssporn hoch über dem Meer. Bilderbuchansicht. Weiter südlich die Sanddünen der St. Cyprus National Nature Reserve und Rotsandsteinklippen bei Arbroath. Historische Wanderpfade im schönen Tay Valley um Dunkeld und Aberfeldy.
 02 ÜN/F Hotel Montros/ Arbroath Area
- 12.- 13. Tag: Montrose/Arbroath Area Dundee St. Andrews East Neuk Edinburgh. Über Dundee und den Firth of Tay parallel zur berühmten Bahnbrücke (Katastrophe 1879) nach St. Andrews. Eine Stadt mit Flair, durch Efeuuniversität, Golfsport und den namensgebenden Nationalpatron tief mit Schottlands Geschichte verbunden. Ausgiebiger Rundgang und Weiterfahrt durch East Neuk, den "östlichen Winkel" (König Jakob II.). Kleine Häfen, malerische Küstendörfer. Riesige Hängebrücken über den Meeresarm Firth of Forth (Welterbe). Wahrzeichen der schottischen Hauptstadt wie Edinburgh Castle. Individuelle Stadterkundung. Sehenswert die stolze Feste, die Princes Street Gärten, Parlament und Calton Hill.
- **14. Tag: Edinburgh Rückreise Deutschland.** Je nach Flugplan **Transfer** zum Flughafen Edinburgh. Ankunft voraussichtlich nachmittags/abends am deutschen Ausgangsflughafen.

F = Frühstück Änderungen vorbehalten. Stand: 09.2025